

Die Schweizer Boller/Wälti werden Vize-Europameister in Amriswil

6'000 treue und mitgehende Zuschauer kamen im Renngelände „in der Bürglen“ bei Amriswil einmal mehr in den Genuss von hochstehendem Motocross-Sport. Herrliches Herbstwetter sorgte am Rennwochenende für ideale Bodenverhältnisse. Das wussten die rund 300 Teilnehmer zu schätzen und zeigten deshalb zum Abschluss der Saison nochmals spannende und faire Wettkämpfe. Am Samstagnachmittag wie am Sonntag folgten sich die Wertungsläufe Schlag auf Schlag und was da geboten wurde, war feinste Motocrosskost. Besonders wussten die Jugendklassen zu gefallen und es war eindrücklich zu sehen, dass guter Nachwuchs heranwächst. Die lizenzierten nationalen Kategorien lieferten sich abwechslungsreiche Rennen in einem beachtlich hohen Niveau. Das Highlight des Tages war aber ganz klar das Finale der Seitenwagen-EM in drei Läufen. Obwohl die Holländer Jarno Van den Boomen/Henry Van De Wiel den EM-Titel schon frühzeitig sicherten und nicht mehr hätten antreten müssen, liessen sie es sich nicht nehmen, ihr Können auch in Amriswil nochmals zu zeigen. Aber hinter ihnen entbrannte ein Dreikampf um den Vizetitel mit den Belgiern Christian Corthouts/Dennis Van Den Bulck, den Schweizern Marco Boller/Simon Wälti und den weiteren Belgiern Sven Verbrugge/Ben Van Den Bogaart. Diese Ausgangslage innerhalb von 19 Punkten liess einiges erwarten und so kam es denn auch. Mit vielen Schweizer Fähnchen und Hopp Schwiz-Rufen wurden die Eidgenossen angespornt und sie fuhren was das Zeug hielt. Im zweiten Lauf schieden Corthouts/Van Den Bulck durch Sturz aus und mussten auch auf den dritten Lauf verzichten, dadurch waren nur noch zwei Gespanne um den Vize-Titel unterwegs. Die Tageswertung gewann Van Den Boomen/Van De Wiel mit 2 Laufsiegen und einem 2. Rang vor Boller/Wälti und Verbrugge/ Van Den Bogaart. Weiter sehr gut geschlagen haben sich die Schweizer-Duos Werner Pflugshaupt/Jonas Baumgartner auf dem vierten, Markus Büeler/Armin Büeler auf dem sechsten und Stefan Zaugg/Andreas Haller auf dem achten Platz. In der Endabrechnung der Europameisterschaft holten wie schon erwähnt Van Den Boomen/Van De Wiel die Krone. Zweite, und damit sensationeller Vize-Europameister, wurden Boller/Wälti mit 40 Punkten Vorsprung vor den Dritten Verbrugge/ Van Den Bogaart. Als weitere Schweizer platzierten sich Pflugshaupt/Baumgartner auf dem hervorragenden siebten Schlussrang.

Eine fantastische Stimmung und eindrückliche Atmosphäre wie das wunderbare Wetter prägten die 53. Auflage, die attraktiv und reibungslos abgewickelt werden konnte und die damit auch die Motocross-Saison 2014 beendete.